

21.06.2010 - 08:45 Uhr

**2009: Zweitbestes Jahresergebnis der Schilthornbahn AG / An der 48.
Generalversammlung der Schilthornbahn AG stimmten 223 Aktionäre mit 21'399
Aktienstimmen den Anträgen des Verwaltungsrates zu**

Mürren (ots) -

Das Frequenzergebnis aller Transportanlagen liegt mit total 4,18 Millionen beförderter Personen 7,3% über dem Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre. Die Luftseilbahn Stechelberg-Schilthorn verzeichnete mit 2,19 Mio. Sektionsfahrten eine Steigerung gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre von 5,2%, gegenüber dem Vorjahr jedoch eine Abnahme von 1,1%.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Gesamtertrag von 23.94 Mio. Franken erzielt. Dies entspricht dem zweitbesten Jahresertrag der Schilthornbahn AG. Gegenüber dem ausserordentlich guten Vorjahr ist der Gesamtertrag trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung und der Schweinegrippe nur um 3,6% zurückgegangen.

Der gesamte Aufwand der Schilthornbahn AG im Jahr 2009 betrug 22.58 Mio. Franken: Personalaufwand 9.21 Mio., Sachaufwand 9.5 Mio., nicht aktivierte Bau- und Erneuerungskosten 0.56 Mio., Abschreibungen von 3.31 Mio..

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn von 1'296'535.54 steht den Aktionären/innen zur Gewinnverteilung zur Verfügung. Die unveränderte Dividende von 36 Franken pro Aktie wird ab 21. Juni 2010 ausbezahlt.

Schneller und bequemer mit den beiden neuen Sesselbahnen Winteregg und Allmiboden

Das Echo von unseren Wintergästen ist ausgesprochen positiv: Seit Anfang Wintersaison 2009/2010 sesselt es sich schneller und bequemer von der Winteregg auf den Maulerhubel. Am 4. Dezember 2009 wurde die neue, mit Wetterschutzhauben ausgerüstete kuppelbare Vierersesselbahn von Winteregg auf dem Maulerhubel - Kosten Fr. 8,2 Millionen - eingeweiht. Und am gleichen Tag wurde auch die Zweiersesselbahn Allmiboden - Allmendhubel - Kosten Fr. 2,05 Millionen - dem Betrieb übergeben. Die beiden neuen Sesselbahnen erfüllten in ihrem ersten Winter sowohl unsere Erwartungen als auch diejenigen unserer Gäste. Am 14. Februar 2010 beförderte die Sesselbahn Winteregg zum Beispiel 5'842 Fahrgäste, ohne dass grosse Wartezeiten entstanden.

Bisheriger Geschäftsverlauf und Aussichten Sommer 2010

Die Wintersaison verlief zufriedenstellend, obwohl das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft flau war. Mit der neuen zusätzlichen Sesselbahn Allmiboden - Allmendhubel sind nicht nur umgelagerte Frequenzen von der Standseilbahn erzielt worden, sondern auch zusätzliche Frequenzen. Die neue, komfortable Sesselbahn Winteregg hat deutlich mehr Gäste befördert. Die Frequenzzunahme gegenüber der alten Anlage beläuft sich auf 35 % oder 74'413 mehr beförderte Personen. Für die Sommersaison ist trotz ungünstiger wirtschaftlicher Aussichten

verhaltener Optimismus angesagt. Der Buchungsstand entspricht in etwa dem Vorjahr. Vom 1. Januar 2010 bis zum letzten Mittwoch, 16. Juni sind auf der Luftseilbahn mit 1'000'094 Sektionsfrequenzen 2 % weniger Gäste als im Vorjahr befördert worden.

Kontakt:

SCHILTHORNBAHN AG
Peter Feuz
Delegierter des Verwaltungsrates
Höheweg 2
3800 Interlaken
Tel.: +41/33/82'60'007
E-Mail: peterfeuz@schilthorn.ch
Internet: www.schilthorn.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019999/100605750> abgerufen werden.